

Hofdüngeranalysen



Regelmässige Hofdüngeranalysen: Optimaler Ausnutzungsgrad der Rohstoffe

In der Schweiz fallen jährlich 23 Millionen Tonnen Hofdünger an, welche als wertvolle Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Im Rahmen von «Suisse Bilanz» werden die ausgebrachten Nährstoffe anhand von Referenzwerten berechnet. Tierhaltung und Fütterung sowie bauliche Gegebenheiten haben einen starken Einfluss auf die Nährstoffgehalte der einzelnen Hofdünger. Aus diesem Grund ist die Verwendung der Referenzwerte für die Erstellung parzellenspezifischer Düngepläne ungeeignet. Eine Analyse der eingesetzten Hofdünger zeigt auf, welche Nährstoffe effektiv auf die Felder ausgebracht werden.



Korrekte Probenahme – Basis für aussagekräftige Analyseergebnisse

Die Verteilung der Nährstoffe in der flüssigen und in der festen Phase der Gülle ist stark unterschiedlich. Um eine gute Analysenprobe zu erhalten, muss die Gülle vor der Probenentnahme gut aufgerührt werden. Für den Probentransport stellt das lbu 1-Liter-PET-Flaschen kostenlos zur Verfügung. Die Probenflaschen sind zur einfachen Befüllung mit einer weiten Öffnung ausgestattet. Mittels vorfrankierter Adressetikette können Sie die Proben kostenlos an das Labor zurücksenden. Das lbu führt wöchentlich Hofdüngeranalysen durch.



Zuverlässige Analyse

Im Rahmen der Hofdüngeranalysen werden die Gehalte an Stickstoff, Ammonium (verfügbarer Anteil vom Stickstoff), Phosphor, Kalium, Calcium, Magnesium und Schwefel analysiert. Die Angabe der Ergebnisse erfolgt sowohl bezogen auf die Trockensubstanz als auch auf die frische Probe. Auf Wunsch können auch die Schwermetallgehalte der Gülle untersucht werden.

Wir figurieren auf der «Liste der anerkannten Laboratorien für die Kontrolle organischer Dünger», welche von der Zulassungsstelle Dünger des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) herausgegeben wird.



Häufigkeit/Interpretation

Um den Unterschieden der Nährstoffgehalte zwischen den Fütterungen im Sommer und Winter Rechnung zu tragen, empfiehlt sich die Analyse der Sommer- und Wintergülle.

Auf Wunsch werden die analysierten Ergebnisse mit Referenzwerten verglichen und der Bandbreite der Proben-ergebnisse des lbu gegenübergestellt.



Nutzen

Genauere Kenntnisse über Qualität und Beschaffenheit der eingesetzten Düngemittel ermöglichen einen optimalen Einsatz auf der jeweiligen Fläche und für die geplante Kultur. Das verbessert den Ausnutzungsgrad der Rohstoffe. Sie schonen damit Ihren Geldbeutel und steigern gleichzeitig den Anbauerfolg. Profitieren Sie von unseren zusätzlichen Leistungen: Kompetente, unabhängige Beratung, kostenloser Proben-Abholdienst «pick@home».

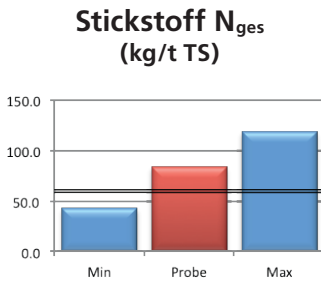
Weitere Infos zu unserem Angebot und Bestellmöglichkeiten für Probenmaterial auf www.lbu.ch.

Beispielbericht

Die Ergebnisse der Hofdüngeranalyse werden den Kunden in Form eines Prüfberichtes übermittelt. Nebst den direkt vergleichbaren Nährstoffgehalten, bezogen auf die Trockenmasse, werden die Ergebnisse auf unterschiedliche, praxisrelevante Gülemengen umgerechnet.

Zusätzlich kann eine grafische Auswertung der Daten im Vergleich mit den Referenzwerten und mit Ibu-Vergleichswerten erworben werden.

Vergleich Probenresultat mit Referenzwert (Linie) sowie der Bandbreite der Probenresultate Ibu.



Prüfbericht

Auftrag:	077512	Probenart:	ChemRRV
Probenentnahme durch Kunden:	01.09.2016	Probennummer Ibu:	07751201
Probeneingang im Labor:	02.09.2016	Analysenpaket:	B60B flüssige org. Dünger
Prüfzeitraum:	02.09.2016 bis 13.09.2016		
Probenbezeichnung Kunde:	DV Rütli 5. Gabe 2016		

Ergebnisse

Parameter	Ergebnis	Grenzwerte		Einheit	Methode
		ChemRRV			
Trockensubstanz TS 105°C	6.4			%	D-TS-Ibu
Glührückstand 500°C	25.0			%	D-AS-Ibu
Glühverlust 500°C	75.0			%	D-AS-Ibu
Kohlenstoff Corg	435.0			g/kg TS	D-AS-Ibu
pH-Wert	7.59				pH-orgDüngerflüssig-Ibu
Gesamt-N nach Kjeldahl	63.5			g/kg TS	NKjeldahl-Büchi-Ibu
Ammoniumstickstoff N-NH4	32.6			g/kg TS	N-NH4-Büchi-Ibu
C/N-Verhältnis	6.85				Berechnung
Phosphor P	9.05			kg/t TS	AD-KW-ICP-Ibu
Phosphorpentoxid P2O5	20.74			kg/t TS	Berechnung
Kalium K	43.9			kg/t TS	AD-KW-ICP-Ibu
Kaliumdioxid K2O	52.95			kg/t TS	Berechnung
Calcium Ca	37.3			kg/t TS	AD-KW-ICP-Ibu
Magnesium Mg	7.98			kg/t TS	AD-KW-ICP-Ibu
Schwefel S	7.79			kg/t TS	AD-KW-ICP-Ibu

<- X Werte zeigen Resultate an welche unterhalb der Bestimmungsgrenze gemäss DIN 32 645 liegen.

n.n. Resultate liegen unterhalb der Nachweisgrenze gemäss DIN 32 645.

* Analyse nicht im Geltungsbereich der Akkreditierung ISO17025.

ChemRRV Grenzwerte ab einem Anteil von mehr als 50 % Exkrementen von Schweinen bezogen auf die Trockensubstanz.

Kupfer (Cu) 150 g/t TS ; Zink (Zn) 600 g/t TS

Labor für Boden- und Umweltanalytik der Eric Schweizer AG

Bericht erstellt: Freigabe:

Ursula Trachsel
Sachbearbeiterin

Reto Riesen
Leiter Labor

Labor für Boden- und Umweltanalytik
Eric Schweizer AG, Postfach 150, CH-3602 Thun, Tel. 033 227 57 31, Fax 033 227 57 39, E-mail info@lbu.ch, www.lbu.ch
Standort: Maienstrasse 8, CH-3613 Steffisburg

Das Labor für Boden- und Umweltanalytik ist das neutrale und unabhängige Umweltlabor der Eric Schweizer AG. Das Ibu ist als Prüflaboratorium für chemische und physikalische Untersuchungen von Boden, organischen Düngern, Abfall, Pflanzenmaterial und Wasser gemäss internationaler Norm ISO/IEC 17025:2005 (STS0557) akkreditiert. Seit mehr als 25 Jahren unterstützt das Ibu als zuverlässiger und persönlicher Partner Landwirte, Berater, Unternehmen, Behörden, Ingenieurbüros, Gemeinden und Privatpersonen.

